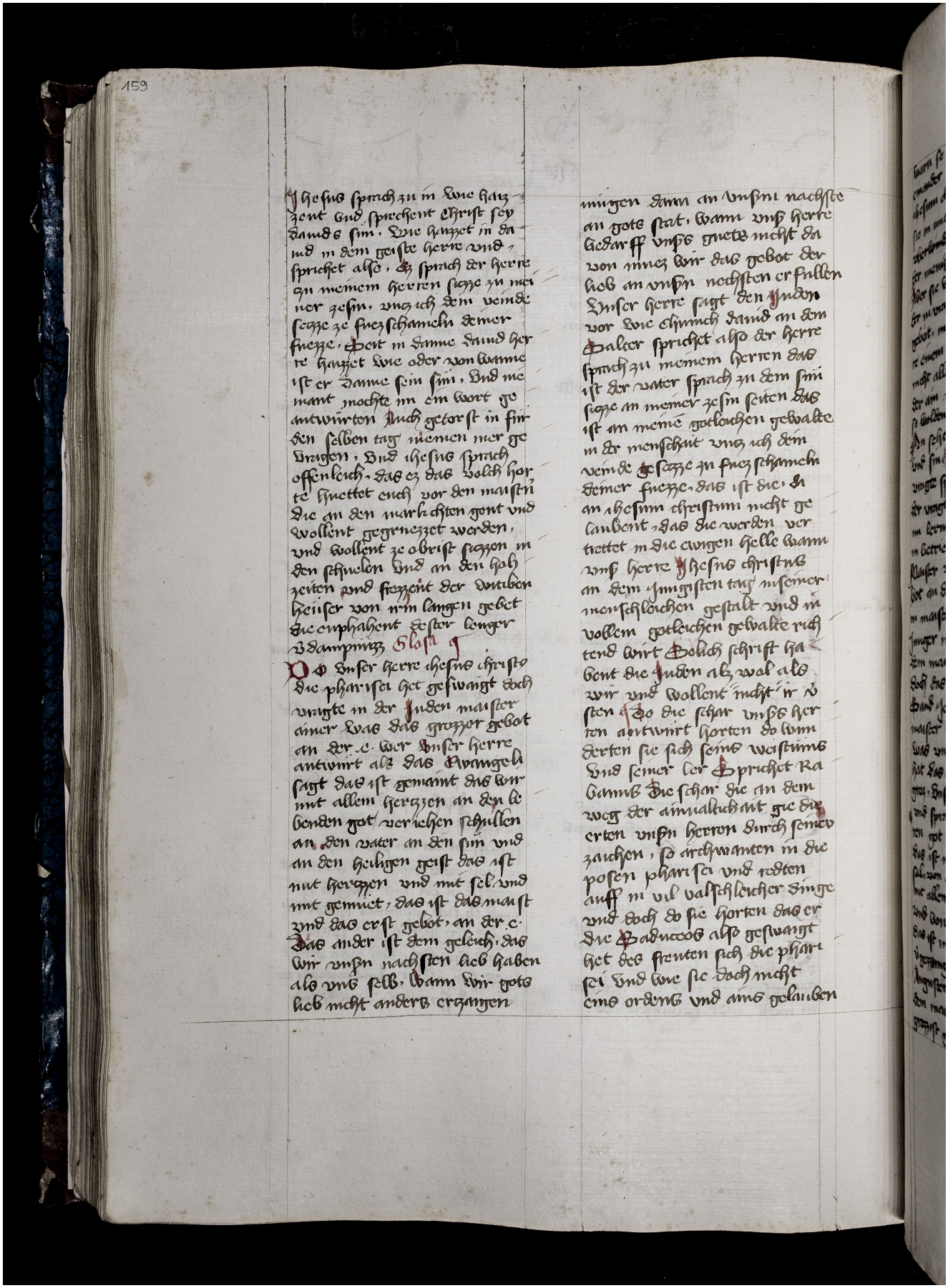
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=683
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



159

Jhesus sprach zu m Luc hatz
zent Und sprechent Christ sey
Davids sun. Luc hatzet in da
vid m dem geiste herre und
sprechet also, Er sprach der herre
zu meinem herren siezze zu mei
ner zesun, unz ich dem veind
seze ze frezschamch deiner
fuezze. Dort m Samme David her
re hatzet Luc oder von wanne
ist er danne sein sun. Und me
mant mochte m ein wort ge
antwurten Auch getorst in fur
den selben tag niemen mer ge
fragen. Und ihesus sprach
offenleich. Das ez das volch hor
te schuettet euch vor den maistn
die an den merkechten gent und
wollent gegrezzet werden,
und wollent ze obrist siezzen m
den schuelen Und an den hoh
zeiten und fiezzent der witiben
heiser von nim langen gebet
die enphahent dester lenger
v dampnitz Glosa

O O Unser herre ihesus christo
die phariseer het gefiwangt doch
wrigte in der Juden maister
amer was das grozzer gebot
an der .c. wer Unser herre
antwurt als das Evangeli
sagt das ist gemaint das wir
mit allem hertzzen an den le
benden got verichen schullen
an den vater an den sun und
an den heligen geist das ist
mit hertzzen und mit sel und
mit gemuet, das ist das maist
und das erst gebot, an der .c.
Das ander ist dem geleich, das
wir unsn nachsten lieb haben
als uns selb, wann dir gots
lieb mecht anderts ergangen
mugen denn an unsn nachste
an gots stat, wann uns herre
bedarff unsrs gutes mecht da
von muez wir das gebot der
lieb an unsn nechsten erfullen
Unser herre sagt den Juden
vor Luc chumch David an dem
Salter sprichet also der herre
sprach zu meinem herren das
ist der vater sprach zu dem sun
siezze an meiner zesun seiten das
ist an meine gotleichen gewalte
m der menschait unz ich dem
veind gesezze zu frezschamch
deiner fuezze. das ist die, di
an ihesum christum nicht ge
laubent, das die werden ver
trettet m die ewigen helle wann
uns herre Jhesus christus
an dem jungisten tag in seiner
menschleichen gestalt und in
vollem gotleichen gewalte rich
tend wirt Solich schrift ha
bent die Juden als wol als
wir und wollent nicht irr v
sten Do die schar unsrs her
ren antwurt horten do wun
derten sie sich seins weistums
und seiner ler Sprichet Ra
banus Die schar die in dem
weg der armualtichait gie die
erten unsn herren durch seiner
zauchen, so erchwanten in die
posen phariseer und redten
auff in vil valschleicher dinge
und doch do sie horten das er
die Saduceos also geswangt
het des freuten sich die phari
seer und wie sie doch mecht
eins ordens und ains gelouben